

Ingo Rickmeyer

Infos für Norderney

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) nutzt eine Portallösung, um Mitarbeiter auch an entlegenen Standorten leicht mit Informationen versorgen zu können. Zudem werden über das Portal Prozesse optimiert.

Beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) wird die schnelle Beschaffung und Verarbeitung von relevanten Informationen großgeschrieben. Ihr wurde sogar ein eigener Abschnitt im Leitbild des NLWKN gewidmet, dem sich alle Beschäftigten des Landesbetriebes verpflichtet haben. Über ein neues Mitarbeiterportal ist es nun auf schnelle und unkomplizierte Weise möglich, jedem Mitarbeiter die für ihn wichtigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der NLWKN ist in Niedersachsen an insgesamt 15 verschiedenen Standorten vertreten. Hinzu kommen zahlreiche Bauhöfe, von denen einige auch auf den Inseln vor der Küste liegen und deshalb nur schwer zu erreichen sind. Dieser dezentrale Aufbau stellte die Direktion des Landesbetriebes vor die Herausforderung, die Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten mit den nötigen Informationen zu versorgen.

Ende 2005 sah sich die IT-Abteilung des NLWKN daher nach einer Portallösung um, die für alle Standorte ein schnelles Informationsmanagement gestatten sollte. Um dabei gezielt von dem Wissen der einzelnen Mitarbeiter zu pro-

fitieren, war es wichtig, dass diese selbst Informationen in das System einstellen können. Neben dem allgemeinen Informationsmanagement sollte das Portal außerdem helfen, die einzelnen Prozesse im Landesbetrieb zu optimieren. Da Anwendungen auch von den Nutzern selbst entwickelt werden sollten, wollte man vom ausschließlichen Einsatz von IT-Spezialisten und Programmierern möglichst unabhängig bleiben. Es sollte also eine Software gefunden werden, mit der sich relativ schnell und einfach diverse Anwendungen erstellen lassen.

Prozesse vereinfacht

Das NLWKN hat sich für die Lösung Intrexx Xtreme des Unternehmens United Planet entschieden. Über die benutzerfreundliche Oberfläche können die Administratoren ohne Weiteres eigene Anwendungen erstellen. Intrexx überzeugte gegenüber Microsoft SharePoint auf allen Ebenen: Fertige Anwendungen erleichterten den Einstieg, die Bedienung war deutlich einfacher und auch der Preis vielfach günstiger.

Seit Anfang 2007 ist das Mitarbeiterportal nun im Einsatz und

die meisten der 1.200 Beschäftigten des NLWKN sind mittlerweile damit verbunden. So gelangen alle relevanten Informationen auch an die entferntesten Standorte des Landesbetriebes wie Baltrum oder Norderney. Über ein Virtual Private Network (VPN) erhalten auch die Beschäftigten Zugang zum Portal, die nicht direkt mit dem Landesdatennetz Niedersachsen verbunden sind, wie etwa Telearbeiter oder Mitarbeiter der Bauhöfe. Typische Prozesse des Landesbetriebes konnten auf diese Weise bereits im Portal abgebildet und stark vereinfacht werden. Ein Herzstück ist hierbei eine Anwendung, mit der die Arbeitszeiten der Beschäftigten im Portal erfasst und den einzelnen Kostenstellen und -trägern zugeordnet werden.

Früher war das Abfassen dieser Wochenberichte ein umständlicher und langwieriger Prozess, da die Mitarbeiter dazu erst einmal für jede Kostenstelle die pas-

Kurz gefasst

Prozesse, wie das Erfassen von Arbeitszeiten oder die Genehmigung von Urlaubsanträgen, laufen beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) über eine Portallösung automatisiert ab. Darüber hinaus sorgt die Anwendung für ein effizientes Informationsmanagement.

sende Nummer herausuchen und die Angaben manuell in eine Excel-Tabelle eintragen mussten, um sie anschließend vom jeweiligen Vorgesetzten abzeichnen zu lassen. Indem die Wochenberichte über das Portal verfasst werden, konnte dieser Prozess sehr stark vereinfacht werden. Die Mitarbeiter müssen ihre Zeiten zwar immer noch auf einzelne Kostenstellen und -träger buchen. Diese können nun allerdings bequem per Dropdown-Menü ausgewählt werden. Am Ende der Woche werden die Berichte darüber hinaus automatisch an den zuständigen Vorgesetzten geschickt. Nachdem dieser sie gelesen und genehmigt hat, werden sie direkt über einen SQL-Server des Landesbetriebes weitergeleitet und in das ERP-System übertragen. Buchungskräfte, die früher nur damit beschäftigt waren, Wochenberichte zu sammeln und einzutippen, können nun im NLWKN für andere Aufgaben eingesetzt werden. Darüber hinaus erleichtern weitere Anwendungen die Arbeit der Beschäftigten des Landesbetriebs. Mussten jährliche Bekanntmachungen früher als Umlauf per Post an jeden einzelnen Standort geschickt und dort gegengezeichnet werden, so können diese Dokumente heute als PDF-Datei in das Portal eingestellt werden. Dort können die einzelnen Mitarbeiter zentral darauf zugreifen und die Kenntnisnahme des Dokuments per Mausklick bestätigen.

Darüber hinaus werden im Portal dezentrale Daten des Geografischen Informationssystems (GIS) zusammengetragen und bearbeitet. Über den zentralen Datenbestand im Portal sind alle Gewäs-

Der Autor: Ingo Rickmeyer



Foto: Privat

Ingo Rickmeyer leitet seit 2005 den Aufgabenbereich IuK-Technik im Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind die Einführung und der Ausbau eines Mitarbeiterportals auf Basis der Software Intrexx Xtreme für 1.400 Beschäftigte, verteilt auf 15 Standorte in ganz Niedersachsen.

ser, Karten und Standorte schnell auffindbar, was sich nicht zuletzt in einer starken Nutzung der Datenbank widerspiegelt. Auch über die landeseigenen Anlagen wie Brücken oder Sperrwerke sollte mithilfe von Intrexx Xtreme eine bessere Übersicht ermöglicht werden. Deshalb wurden die Kennzahlen zu jeder Anlage im Portal zusammengetragen. Auf diese Weise stehen den Mitarbeitern sofort alle Daten zur Verfügung und sie sehen im Detail, um welches Bauwerk es sich handelt, in welchem Landkreis sich dieses befindet oder welche Genehmigungsbehörde dafür zuständig ist. Die Anwendung liefert damit wichtige Angaben für die Inventur. Zudem wird die Kommunikation zwischen den Bereichen Betrieb und Unterhaltung sowie Betriebswirtschaft um einiges verbessert.

Ziele im Portal

Selbst der Zielvereinbarungsprozess läuft beim NLWKN nun über das Portal: Die Ziele des Umweltministeriums werden auf die einzelnen Standorte heruntergebrochen, bis gültige Zielvereinbarungen stehen und mit dem jeweiligen Erfüllungsgrad versehen werden können. Im Portal ist dann ersichtlich, was bereits erreicht wurde und welche Ziele

noch offen sind. Dabei sorgen Filter für eine Selektion, wer welche Ziele einsehen und editieren darf.

Neben diesen speziell für eine Landesverwaltung wichtigen Anwendungen bietet das Portal aber auch viele Standardapplikationen. So ist die Buchung von Mitarbeiterschulungen genauso ein Thema wie ein Genehmigungsverfahren für Urlaubsanträge. Früher mussten diese Anträge erst umständlich über mehrere Standorte weitergegeben, genehmigt und danach von Hand in entsprechenden Dokumente zusammengetragen werden. Heute werden die Anträge sofort nach der Eingabe durch den Mitarbeiter an den zuständigen Vorgesetzten weitergeleitet und nach Genehmigung automatisch in einen Abwesenheitskalender eingetragen. So wissen auch die anderen Mitarbeiter sofort, welche Kollegen nicht zu erreichen sind. Bei bereits mehr als 2.000 durchgeführten Anträgen im Portal allein für den Bereich der Direktion wurden somit schon deutliche Einsparungen bei Portokosten, Arbeitsaufwand und Zeit erzielt.

Neue Applikationen für das Portal, welche die Arbeit des Landesbetriebes weiter erleichtern sollen, sind bereits in Planung. ◀